

BLZW

BürgerListe Zell-Weierbach

Info vom März 2020

Zeller Neujahrsempfang am 06.01.2020

Diesmal war die ganze Bürgerschaft eingeladen. Grund: 2020 ist der 200. Jahrestag der Vereinigung von Zell, Weierbach und Riedle zur Gemeinde Zell-Weierbach. Wir meinen: Auch in Zukunft sollte der Neujahrsempfang für alle Zeller*innen ausgerichtet werden.



Bebauungsplan „Sonne“-Areal

Bei der Abstimmung im Ortschaftsrat gab es eine Gegenstimme und zwei Enthaltungen aus unserer Fraktion. Wir finden das Projekt grundsätzlich gut, halten aber manche Zugeständnisse an den Investor für zu weitgehend.

Wie geht es weiter?

Die Anbauten werden abgerissen. Dazu wurden Ende Februar die Bäume gerodet.



Das denkmalgeschützte Fachwerkhäus wird noch in diesem Jahr umgebaut. 2022 soll der Bau der drei Neubauten mit Tagespflege und 16 Wohnungen folgen.

Schulplanung – und sicherer Verkehr!

Knapp 30 Mio Euro kosten der Umbau der **Weingarten-** und der Neubau der **Erich-Kästner-Realschule**. Die Vorplanungen haben bereits begonnen. Baubeginn ist 2022.

Die IG „Verkehrssicherheit auf dem Schulweg“ hat jetzt Vorschläge für eine verkehrsberuhigte Zone gemacht und die Anwohner*innen (Schulstraße und Im Winkel) befragt. Es gab Zustimmung.

Doppelhaushalt 2020/21 - Entwurf

Der Talwegausbau wird erneut verschoben. 2020 wird nur die Talbachbrücke saniert.

Die Heizengasse wird (endlich!) ausgebaut.

Die Talbachverdolung (= Brücke) in der Weingartenstraße wird 2020-2022 saniert.

Unser Antrag: Die Kreuzung Weingarten-/Weinstraße soll insgesamt neu gestaltet werden, um die kritische Situation für Fahrzeuge und Fußgänger zu entschärfen. Der Ortschaftsrat stimmte zu.

Der Neubau des Feuerwehrhauses für Fessenbach und Zell-Weierbach auf dem Volksbankgelände soll erst 2023 starten.

Dass die Stadt das Volksbankgelände gekauft hat und dort das neue Feuerwehrhaus errichten will, ist ein Erfolg. Mit der Sammlung von rund 400 Unterschriften haben wir einen Beitrag dazu geleistet. Auf Antrag der Ortsverwaltung sollen die Planungen auf 2021 und der Neubau auf 2022 vorgezogen werden.

Die Sanierung der Abtsberghalle wird erneut verschoben: Auf die Zeit nach 2023.

Vorgesehen sind dafür 1,425 Mio Euro. Für die Halle in Elgersweier sind es 5,1 Mio Euro, für Zunsweier 3,5 Mio Euro. Ein deutlicher Unterschied!

Bau eines Spielplatzes an der Wolfsgrube für ältere Kinder (Modul 3) wird verschoben.

Wir haben uns 2014 für die Sanierung des Spielplatzes und für Tiere an der Wolfsgrube eingesetzt. Ein voller Erfolg! Heute fragen wir: Brauchen wir das Modul 3? Führt es nicht zu einer Überlastung dort oben? Was meinen Sie?

200 Jahre ZW – keine weißen Flecken!

Für den Doppelhaushalt 2020/21 haben wir (zum dritten Mal!) beantragt, mit einem Geschichtsprjekt die Zeit von Weimar bis zur Bundesrepublik durch eine/n Historiker*in aufarbeiten zu lassen. Dem hat der Ortschaftsratsrat zugestimmt. Wir erwarten jetzt ein positives Votum des Gemeinderates!

„Bienen“-Volksbegehren – wie weiter?

Die Eckpunkte der Landesregierung stellen einen Kompromiss dar und werden aktuell in Gesetze umgewandelt. Auch wenn das Volksbegehren in manchen Punkten zu weit ging: Es hat den Anstoß dafür geliefert.



Jede(r) von uns kann einen kleinen Beitrag zu mehr Artenschutz leisten, etwa durch die **Anlage von Blühwiesen**. Von unserer Seite kümmert sich Stefan Stürzel um das Thema. Sprechen Sie ihn an (Tel.: 0781/9481160).

Energiewende in Zell-Weierbach

Ein ehrgeiziges Ziel könnte sein, 2030 50% des in ZW verbrauchten Stroms hier vor Ort zu produzieren. Etwa über Photovoltaik. Wer macht mit? Kontakt: Heribert Schramm (Tel.: 0781/9399618).

Am 25.04.2020: Für Respekt, Toleranz und Vielfalt eintreten!

Halle und Hanau haben noch einmal gezeigt, was Hass, Hetze und Spaltung der Gesellschaft anrichten. Am 25. April führt die AfD ihren Parteitag in unserer Stadt durch. Sie ist mitverantwortlich für ein Klima, in dem Gewalttaten gedeihen. Es gibt eine große Gegendemonstration, Infostände in der Innenstadt und ein Fest der Vielfalt und Toleranz. Machen Sie mit! Zeigen Sie, wofür wir stehen: Für die Würde aller Menschen, den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und ein respektvolles Miteinander!

Zeit für ein Zeller Bürgerzentrum ...

Die Stadt hat das Gebäude der WG in Fessenbach gekauft und plant gemeinsam mit den Einwohnern die zukünftige Nutzung. Ein solcher Treffpunkt fehlt in Zell-Weierbach und wird von uns seit Jahren gefordert. Wir sehen zwei Möglichkeiten:



Die Abtsberghalle wird saniert und zu einer Fest- und Begegnungsstätte für Bürger*innen, Jugend und Vereine umgebaut. Dazu reichen die von der Stadt eingeplanten 1,425 Mio € nicht aus. Oder wir nutzen die Chance, die sich 2022/23 mit dem Umzug der Feuerwehr ergibt.

... im neu gestalteten Feuerwehrhaus.



So könnte es aussehen: Saniert und um ein Stockwerk erweitert. Eingebettet in einen neu überplanten Rathausplatz. Dadurch würde ein richtiger Dorfmittelpunkt geschaffen mit Rathaus, Schulmuseum, Narrenkeller, WG und eben dem Bürgerzentrum. Wir meinen: Fangen wir in diesem Jahr mit den Vorüberlegungen an! Startschuss: Auf der noch vor den Sommerferien geplanten Bürgerversammlung.

www.blzw.de – info@blzw.de

Carmen Bernhard, Hansi Haas, Lea Haas, Heribert Schramm (v.i.S.d.P.), Stefan Stürzel, Jürgen Wernke

Flyerdruck mit CO₂-Ausgleichzahlung.